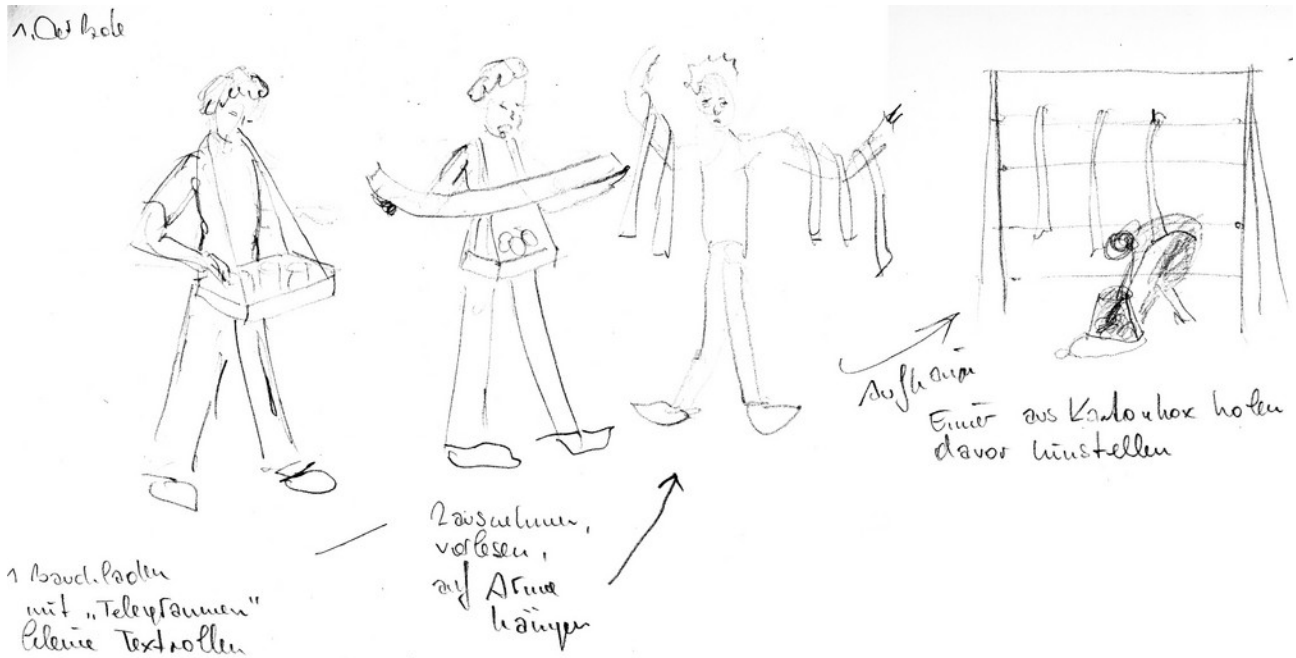


Séance mit Eimern

Kurzbeschreibung und Sprechtexte

1. Szene **Der Bote**



Text:

Großangelegte Suchaktion nach der besseren Welt vergangene Nacht gescheitert STOP

Niemand muss sich mehr vor Veränderungen fürchten STOP

Alles bleibt beim Alten STOP

Wörter kriechen aus den Buchdeckeln hervor STOP

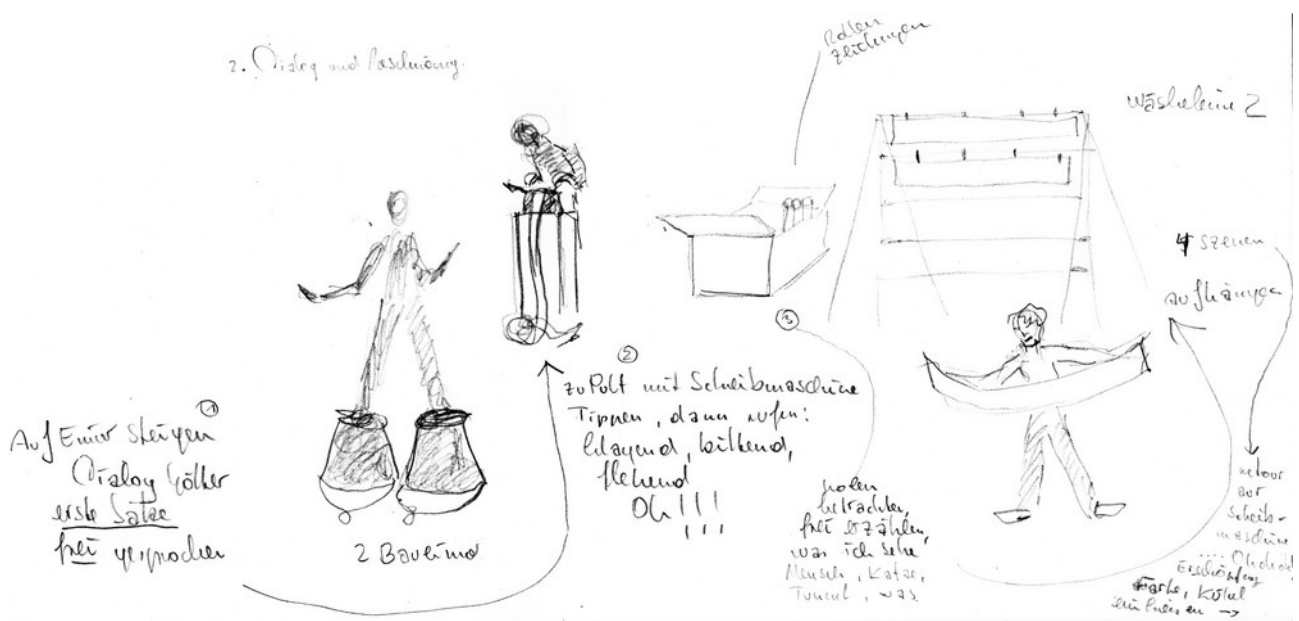
unbemerkt STOP

Schweben hinfort ins All STOP

Schweigen überall STOP

Die Eimer übernehmen die Macht STOP

2. Szene Dialog und Beschwörung



1.

Gott 1: Mir scheint, denen geht's zu gut. Gott 2: Wir könnten ihnen eine Sintflut schicken. Gott 1: Ach komm, ist doch ein alter Hut. Fällt dir nichts besseres ein? Gott 2: Wieso eigentlich immer mir?

Dazwischen: Zeichnung 1, Tippen, Klagen

2.

Gott 1: Weil du Eimer 827 bist. Es ist dein Job kreativ zu sein.

Gott 2: Na, dass du meine Kreativität gar mal als Job anerkannt.

Dazwischen: Zeichnung 2, Tippen, Klagen

3.

Gott 2: Mhm, wie wär's mit einem neuen Musikstil? So einen richtig grauslichen, der ihnen die Haare zu Berge stehen lässt, ihnen das Gehör zerfetzt.

Gott 1: Das ist gut!

Dazwischen: Zeichnung 3, Tippen, Klagen

4.

Gott 1: Hey, das ist gut! Schreib sie!

Gott 2: Also ich sicher nicht, ich bin dafür viel zu sensibel.

Dazwischen: Zeichnung 4, Tippen, Klagen

5.

Gott 1: Dann fragen wir Eimer 5.

Gott 2: Der ist doch stocktaub!

Gott 1: Genau.

Dann: Tippen, Klagen, Linie am Boden ziehen und Schlusssatz:

Die Eimer übernehmen die Macht!